rer Urt; aber noch ferner behaupten fich niebere Bergrücken in ber Machbarichaft bes Stroms bis zu feiner Munbung bei Belaras.

4. Die Ganabarfeit bes Alpenlanbes.

Die Berbindung ber Alpen : Landichaften unter fich unb mit ben benachbarten ganbern ift, ber Bobe und Steilheit ber Gebirge balber, febr beidranft; nur bie tablreichen Tha-Ier, welche bier nicht, wie im Raufafus, blofe Bergipalten und Schluchten find, fondern meift breite, gang: und bewohnbare Goblen baben, gemabren bie Moglichkeit eines unausgesetten, bequemeren Berfehrs, inbem bie Bugange gu ihnen burch Runft gebahnt find. Die Langenthaler fpielen bierbei inbeg eine gang anbere Rolle als bie Querthaler; iene haben in ber Regel bequeme naturliche Zugange über Die Debenfetten burch Cols, Gattel, Scheibeden u. f. m., bie Quaange ber Duerthaler bagegen find beichwerlicher. meift erft burch Runft gebabnt, und führen über bie feilen Sanntfetten bes Gebirges. Die Berbinbung iener finbet baber burch tablreiche Deben. Die ber letteren nur burch menige Sauptpaffe fatt.

Dag, - Paffage (vergl. 6. 10. Abichn. V. ber erften Abth.) a) Saupt : Daffe ber Alven.

aa) Ueber bie Deer: Alpen.

Der Col bi Tenba (56001) fabrbar.

bb) Heber bie cottifchen Alpen.

Der Dag bes DR. Genebre (5800'), gwifchen ben Thalern ber Durance und fleinen Dora. (Runfiftrage).

cc) Heber bie arquen Alpen.

91. Der Daff bes DR. Cenis (63004), swiften ben Thalern ber fleinen Dora und bes Urc (Mere); (Runfiftrage.)

3. Der Dag bes fleinen St. Bernhardt (6700'), gwifchen ben Thalern ber Dora baltea und ber Jfere; bie 311 gange, nicht aber ber eigentliche Pag fahrbar. (Sannibal). dd) leber bie penninifchen Alpen.

2. Der Pag bes großen Gt. Bernhardt (7500'), gwifchen ben Thalern ber Dora baltea und bes Rhone; bie Bugange find fabrbar, aber nicht ber Dag.